

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Mittwochs Ausgabe

Merseburg, den 27. Februar 1929

Nummer 49

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

Neues in Kürze.

Reichspräsident von Hindenburg empfing gestern den Reichstagsler Müller zu einer Besprechung über die politische Lage.

Im Haushaltsansatz des Reichstages erfüllt die Regierung eine Niederlage, die von ihr beantragten Dienstausgabenbeschätzungen und Militärerlöszugagen für 1929 wurden geprüfungen, nachdem sie gleichen Positionen für den Haushaltsjahr 1928 schon von der Regierung selbst zurückgezogen waren.

Wegen Spionage zugunsten einer östlichen Macht verurteilt das Reichsgericht den Ingenieur Herbert Berling zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus.

Das Pariser Journal schreibt zu dem Stand der Reparationsverhandlungen: Die Unternehmungen wollen bis Freitag mit der Frage der Entschärfung des Reparationsproblems, der zweiten Ausfuhr wird Mittwoch und Donnerstag die Zahlen festlegen, die durch die teilweise Aufhebung des Transferirulages notwendig werden. Man ist jetzt schon überzeugt, daß die Konferenz nicht ohne Einigung aussteht.

Aus Paris wird gemeldet: Das Befinden des Marfials Foch hat sich plötzlich wieder verschlechtert. Ein unmittelbare Gefahr ist nicht vorhanden, aber die Kräfte haben eine neue Entzündung der Lunge konstatiert.

Die deutschnationalistische Reichstagsfraktion hat zu dem französisch-belgischen Geheimabkommen gegen Deutschland und Holland eine Intervention eingebracht, in der gefordert wird, daß der Reichsankommissioner bis zur nächsten Annäherung über dieses Abkommen von der Teilnahme an der jetzigen Vollerundstimmung absieht.

Aus Amsterdam wird gemeldet: Die Regierung in Holland sei von Stunde zu Stunde für Sonntag in Amsterdam neun Vertretungen, in Rotterdam acht Vertretungen einbringen als Demonstration gegen das belgisch-französische Angriffsbündnis.

Der schweizerische „Corriere della Sera“ schreibt: Die Veröffentlichungen über ein französisch-belgisches Angriffsbündnis müßten, wenn sie richtig sind, den Frieden Europas und auch die Sicherheit Deutschlands bedrohen. Der französische Parlamentarismus, der solche gefährlichen Abmachungen nicht verhindern kann, erschreckt die Welt von neuem durch seine Unfähigkeit.

Der Pariser „Avenir“ meldet aus Marofko von jüngeren Klängen zwischen dem Präsidenten und den Ministern. Dem Marofko zufolge haben nicht weniger als acht Stämme Marofkos in einem neuen Aufstand. In der französischen Zone herrsche bisher Ruhe.

Der ungarische „Pester Lloyd“ meldet aus Konstantinopel: Troschis Außenminister wurde bis ins März verläßt. Mehrere türkische Beamte, die Troschis gesehen haben, erklären, daß Troschis weder krank noch angegriffen aussähe und daß ein Arzt ihn in Pera auch bisher nicht gesehen habe.

Die Londoner „Evening Times“ meldet aus Paris, zwischen den Kabinetten von Paris und Rom werde verhandelt über die Folgen des ordamerikanischen Flottenbaus für beide Länder. Der Besuch des nordamerikanischen Senats beginnt auf die Flottenrüstungen Europas sich unheilvoll auszuwirken.

Die Londoner „Morning Post“ meldet aus Kabul: Die Zurückhaltung der Deutschen durch Hahib Ullah erfolgt wegen der noch unerledigten Forderungen an Afghanistan, die der frühere König Amir Ullah in Deutschland bestellt hat. Hahib Ullah verlangt Sicherung der schnellsten Forderung aus Deutschland.

Im Verlauf der südafrikanischen Kammerdebatten über die Ratifizierung des Handelsvertrages mit Deutschland erklärte der Minister für Bergbau und Industrie, die Weltbegünstigung Großbritanniens sei nicht ansteherlich, aber, so fängt er an, wir können uns nicht ablassen, eine solche Ernte in das britische Commonwealth aufzurichten, die uns die Aussicht auf die übrige Welt veriperrt.

Die Zentralvorstandsitzung der D. V. P. Gleichzeitige Bildung der Großen Koalition im Reich und in Preußen gefordert.

Am Dienstag trat in Berlin der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei zusammen. Der Parteivorstand, Reichsankenminister Dr. Stresemann, eröffnete die Sitzung.

Stresemann-Rede

Die Krisis des Parlamentarismus Reichsankenminister Dr. Stresemann führte u. a. folgendes aus: Die schnelle Einberufung des Zentralvorstandes innerhalb weniger Tage hängt mit meiner Abreise nach Genf zusammen. Aber auch sonst wäre eine Aussprache über die Verhältnisse im Reich und in Preußen notwendig gewesen. Sinn und Zweck unserer Aussprache ist nicht nur ein Rückblick auf die Vorgänge im Reich und in Preußen.

Zunächst wir uns nicht darüber: Wir stehen in einer Krisis des Parlamentarismus, die schon mehr als ein Vertrauenskrisis ist. (Sehr wahr!)

Diese Krisis hat zwei Ursachen, einmal das Zerbrochenheit, das aus dem parlamentarischen System in Deutschland geworden ist, zweitens die völlig falsche Einklinkung des Parlaments in bezug auf seine Verantwortlichkeit gegenüber der Nation.

„Parlamentarisches System“ bedeutet die Verantwortlichkeit des Reichsankenministers gegenüber dem Parlament, das ihm mit Mehrheit das Vertrauen entziehen und ihn zur Amtsniederlegung zwingen kann. Niemandes bedingt diese Vertrauenskrisis, das der Minister Parteiemann sein muß. Niemandes bedingt die Vertiefung der Ministerkrise nach der Stärke der Fraktion.

Ich erwähne mich persönlich gegen die Anwendung des Satzes, daß eine Fraktion ihren Wähler „anzieht“. (Sehr gut!)

Diese Auffassung ist das Ende des Liberalismus überhaupt. (Erneute Zustimmung.) Bewegungen im deutschen Volksprechen von der Minderheit, die Rechte des Reichspräsidenten zu verstoßen. Es heißt aber, das Ansehen des Reichspräsidenten und sein Verantwortungsbegriff herabzumindern und ihn einseitig untergesetzungsmaßnahme hinstellen, wenn ohne jede Diskussion über die Auffassung des Reichspräsidenten erklärt wird, daß diese oder jene Minister ernannt werden müßten.

Ich bin überzeugt, daß manche Krisis in dem Augenblick zu Ende wäre, wo ein Mehrheitswort des Reichspräsidenten erteilt und der Kabinettsbildung aus den Verhandlungen der Fraktionen herausgenommen werden würde. (Sehr richtig!)

Die Reichsregierung hat, soweit Minderheiten von Fraktionen in ihr sind, heute keine Mehrheit im Reichstage. Das ist an sich kein Grund, anzunehmen, daß sie nicht in der Lage ist zu regieren. Als die Zweiseitenabhandlungen in London gescheitert wurden, hinter der Regierung ebenfalls keine Mehrheit. Trotzdem zwang die Wucht der Tatsachen die Oppositionsparteien links und rechts, dem Zweiseitenabkommen zuzustimmen.

Eine Demission der Regierung kann nicht im Betracht kommen. (Sehr richtig!) Unsere Zweiseitenabhandlungen in Paris entziehen nicht der moralischen Stärke. Man könnte sagen, daß die Möglichkeit besteht, die heutige Regierung durch eine neue zu ersetzen. Ich sehe diese Möglichkeit nicht. Ich sehe doch geradezu eine Gewissheit, wenn jetzt der Reichstagsminister als Außenminister tagelang nicht anderes als ausfühlerische Versuche machen müßten, die Parteien einander heranzubringen.

Die zweite Frage ist, ob die Ergänzung der heutigen Regierung wünschenswert ist. Sie ist naturgemäß zu beladen. Doch sie muß der Achtung entgegen zu den Umständen kommen. Sie muß als einseitige Einseitigkeit, die die noch andere Richtung möglich ist, hängt für mich nicht in ihrer ersten Linie von persönlichen, sondern von sachlichen Voraussetzungen ab.

Die Gebahrung der Außenpolitik in Reich, Ländern und Gemeinden kann einen tatsächlich nur mit Genügen erfüllen.

Wir querschneiden die Steuerzahler aus

wie eine Zitrone, und durch die Art der Gebahrung der Steuern haben wir, wenn auch nicht in die Substanz, der Wirtschaft eingegriffen. (Zurufe: Doch!), so doch jene Bildung von Steuern unmöglich gemacht, ohne die wir auf die Dauer die Volkswirtschaft nicht aufzurichten können. Die Gebahrung der Verantwortlichkeiten durch die abgelaufen, die den Grundstein des heutigen politischen Lebens. Es geht ein Handen durch das Land von illegalen Vortreibungen zur Erlangung der Verfassung durch

Distaturpläne.

Trotz der herrlichen Beziehungen, in denen der Oberbürgermeister von Aöln zu Großmächten Europas steht, in denen diese Regierungsbildung (Geiztzeit), glaube ich, daß wir von Sozialismus noch weit entfernt sind. Es gibt auch niemanden, der den Wahnsinn denken kann, daß ein Mann wie Hindenburg sich zur Verlegung der Verfassung übergeben würde. (Sehr wahr!) Aber wir müssen uns demüßigen, auch

Reform des Parlamentarismus zu kommen. Wir müssen verlangen, daß, wenn das an den Parteien selbst in dieser Situation scheitert, verantwortungsbeachtliche Persönlichkeiten der Mut finden, zu registern, d. h. die Führung zu übernehmen. (Gravol!) Der Gedanke der Westminsterpartei ist bei dem Ueberlegen der Unterlegenheiten nicht zurückgeblieben, aber der Liberalismus müßte wenigstens das eine Vermächtnis hinterlassen: der Liberalismus der Persönlichkeit im Gegensatz zu der Herrschaft der rein zahlenmäßigen Quantitäten. (Erneute Zustimmung.)

Sobann ergriff der Vorliegende der preussischen Landtagsfraktion, Abg. Stendel, das Wort, um die Haltung seiner Fraktion vor dem Zentralvorstand zu rechtfertigen. Sobann begann ein längerer Ausdrucks, in der wichtige Beschlüsse vorgelesen und auf Debatte gestellt wurden. Nach mehrwöchigem Meinungsaustrausch wurde dann einmütig und einstimmig folgende Entschloßung angenommen:

Die Entschloßung des Zentralvorstandes.

Der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei billigt die Haltung der preussischen Landtagsfraktion und der Reichstagsfraktion in der Koalitionsfrage. Der Zentralvorstand ist der Ansicht, daß eine fraktionell gebundene Regierung der großen Koalition nur dann erfolgreich wirken kann, wenn aus staatspolitischen Gründen die gleiche Haltung in Preußen als Ziel festzulegen wird. Der Zentralvorstand wird infolge dessen nach Beendigung der Reparationsverhandlungen in Paris unter Aufrechterhaltung seines Beschlusses zur Koalitionsfrage vom November 1928 erneut Stellung zu der vorliegenden Sachlage nehmen, um die gleichzeitige Bildung der Koalition im Reich und in Preußen zu erreichen.

Der Zentralvorstand weist sich angesichts der Verhältnisse des deutschen Volkes mit Genauen und anderen Rufen, die das Maß des Entschloßungen bereits überschritten haben, einmütig der Reichstagsfraktion, daß die Verletzung aller Erwerbsstände über, nach und nach, an den Tag zu werden darf, dann aber rasch und sichtbar aufzuheben werden muß. Ebenso notwendig ist die Ausnahmemaßnahmen einer umfassenden Reichs- und Verwaltungsreform und die Weitererlösung der verfassungsmäßigen Anträge der Reichstagsfraktion.

Rätseln über die Entschloßung.

Die Entschloßung des Zentralvorstandes der Deutschen Volkspartei hat getieren in den parlamentarischen Kreisen Kopfschütteln verursacht. Ein großes Rätselraten begann darüber, was nach der Entschloßung zu erwarten sei. Schließlich drang laut „Germania“ von vorkparteilicher Seite für eine Interpretation drauf, wonach die Volkspartei geneigt sein soll, diese Sache und ohne irgendwelchen Zusammenhang mit Preußen eine koalitionsgebundene Regierung im Reich hinzuzunehmen. (??) Vor der Verantwortlichkeit dieser koalitionsgebundenen Regierung müße jedoch eine sachliche Einigung über wichtige Fragen der Finanzpolitik erfolgen, die die Volkspartei in ihrem Separatrat bereits aufgeworfen und in dem letzten Absatz der Entschloßung nochmals unterstrichen worden sind.

Um sich eine authentische Interpretation der Entschloßung zu verschaffen, wird den Reichstagsmitgliedern empfohlen, sich mit einer Unterredung mit Dr. Stresemann zu befassen.

Wenn ich die auch von der Nationalliberalen Korrespondenz vertretene Auslegung hinsichtlich der Sandungsfreiheit der vorkparteilichen Reichstagsfraktion beherrschend halten sollte, dürfte der Kanzler eine neue Führungsnahme mit den Parteien und vor allem auch mit dem Zentrum verfahren.

Laut „Germania“ steht für das Zentrum in etwaigen Verhandlungen die Garantie fester und stabiler Regierungsverhältnisse absolut im Vordergrund, allein auch die sachliche Arbeitssähigkeit und Arbeitsmöglichkeit der Regierung komme es an. Der „Sozialdemokratische Volksdienst“ sieht durch die vorkparteiliche

Entschloßung geklärte Lage sehr wahrscheinlich an und erklärt, daß für jetzt angefeindeten Unterredung des Reichstagskanzlers Müller mit Dr. Stresemann, die Sozialdemokratie müße wissen, ob die Frage der Entschloßung, die sich auf Staat und Steuern beziehen, belagen wollen, daß die Volkspartei an der Regierung nur teilnehmen kann, wenn sie im voraus Sicherungen über die Verwirklichung ihrer unmöglichen Steuerprogramme erhalten und Lebensfalls läßt sich einmütigen nur feststellen, daß die Krisis durch den Besuch der Volkspartei in keiner Weise gemildert, sondern eher verschärft worden ist. Der „Vorwärts“ fordert die Schaffung halber Klarheit, die nach seiner Meinung am besten zu erreichen ist, indem die Parteien gezwungen werden, in offener Reichstagsabstimmung ihre Position zu bekennen. Im übrigen erblickt das sozialdemokratische Zentralorgan in dem Besuch des vorkparteilichen Zentralvorstandes

eine Niederlage Dr. Stresemanns, der mit Nachdruck ein Befestnis zur großen Koalition im Reich verlangt habe.

Krieg oder Friede? Wirtschaft und Politik.

Es ist uns nicht einmütig, jemals vom Laichen der Erinnern, den grauigen Nadergötterinnen der Antike, gehört zu haben. Aber als wir die Entschloßungen über das französisch-belgisches Militärabkommen lasen, da war es uns, als hörten wir ein Laichen der Erinnern. Denn es ist doch ein gar zu grauig-komischer Überfynn, zu sehen, wie alle Staatsmänner der Welt vom ewigen Frieden reden, große Friedenspakte schließen, die die Himmelskräfte der Weltmissen gerade jetzt in Paris beraten, ob Deutschland für 30 oder 32 Jahre Kriegsverträge zahlen soll (als ob der Friede für 30 oder gar 32 Jahre wüßte gefestigt wäre), und wie demselben die Regierungen Belgiens und Frankreichs ganz fallfällig, als wenn der Friede nur eine Pause zwischen den Akten des ewigen Kriegsdramas wäre, ihre Klänge für den Fall eines Krieges oder einer ganzen Kette von Kriegen zwischen Frankreich-Beitrag-England und Deutschland-Holland-Italien-Spanien schmieden.

Das Unheimliche dabei ist, daß gerade die Männer, die so fest auf den Frieden bauen und auf diesem Friedensfundament ihre weltweiten und jahrzehntelangen unpaßmässigen Finanz- und Wirtschaftspolämie schmieden, selber diejenigen sind, die durch ihr Tun ihr eigenes Fundament erschüttern und die Kriege herbeiführen. Freilich, nicht sie allein, nicht nur die Staatsmänner und nicht nur die Führer der Vorkparteilichen, sondern die ganze Vorkparteiliche, alle, die an ihr und in ihr arbeiten, die Arbeiter, die Händler genau so wie die Bankiers und Industriellen. Diese hartnäckige Festhaltung soll durchaus kein Vorwurf sein. Es gibt Notwendigkeiten, die jenseits des menschlichen Willens und damit auch jenseits von Gut und Böse und Schuld liegen.

Wenn einst die Männer ihrer Geliebten vor die Führer fremder Völker mit dem immer wiederkehrenden Drohnort hinstreiten: „Im meiner Zoga trage ich Krieg oder Frieden“, während unsere heutigen Diplomaten vielleicht niemals so harte Worte brauchen, so ist das nur eine andere Ausdrucksweise. In der Sache selbst bleibt alles, wie einst vor Jahrtausenden. Wenn heutige Menschen im Ernst an Friedensworte und Frieden glauben, so töuschen sie sich über die unerbittlichen Gelebe ewigen Kampfes, die Einzelnen und Völker und die gesamte Natur beherrschen. Die ungeheure Tragik alles Weltgeschehens und damit auch aller Vorkparteilichen wird dadurch nicht zum Verschwinden gebracht, das man sie und ihre hoffnungslose Notwendigkeit zu leugnen versucht.

Diese Tragik wurde sogar auf dem Kongress der 2. (sozialistischen) Internationalen Ende August 1923 in Warschau erkannt und in einer Entschloßung zum Ausdruck gebracht, in der es hart und klar steht: Die sozialistische Arbeiterinternationale ist sich bewußt, daß ein neuer Weltkrieg nur dann verhindert werden kann, wenn die europäischen-amerikanischen Demokratie selbst das Selbstbestimmungsrecht aller Völker anerkennen und gegen den europäischen-amerikanischen Imperialismus durchsetzt. Die sozialistische Arbeiterinternationale verpflichtet daher alle sozialistischen Parteien, einen händigen und energischen Kampf für das Selbstbestimm-

Aus Merseburg.

Die Frühlingsenlation.

Die Stadt erhofft sich von der Grippe; Die Stadt erhofft sich von der Grippe...

Wie sieht man zur Konfirmation.

Das Vateman wird vielfach nur als Verpflichtung zum Schein empfunden; Das Vateman wird vielfach nur als Verpflichtung zum Schein empfunden; Das Vateman wird vielfach nur als Verpflichtung zum Schein empfunden...

Sprechstunde für Nerven- und Gemütskranke.

Der Chefarzt der Landesheilanstalt; Der Chefarzt der Landesheilanstalt; Der Chefarzt der Landesheilanstalt; Der Chefarzt der Landesheilanstalt; Der Chefarzt der Landesheilanstalt...

Das 14. Deutsche Turnfest in Köln.

Filmvorführung der Merseburger Turnerschaft; Filmvorführung der Merseburger Turnerschaft; Filmvorführung der Merseburger Turnerschaft; Filmvorführung der Merseburger Turnerschaft; Filmvorführung der Merseburger Turnerschaft...

Die steigende Belastung der Gemeinden.

Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben...

Beim Rodeln den Arm gebrochen.

Am Dienstagmorgen; Am Dienstagmorgen; Am Dienstagmorgen; Am Dienstagmorgen; Am Dienstagmorgen...

Bahnbau Zöschern - Leipzig macht Fortschritte.

Einigung über die Viniinführung. Die fächigen Interessenten unter einem Gut - Bahn...

Zur weinigen Tagen; Zur weinigen Tagen; Zur weinigen Tagen; Zur weinigen Tagen; Zur weinigen Tagen...

amtliche Bericht

Ueber die Verhandlungen; Ueber die Verhandlungen; Ueber die Verhandlungen; Ueber die Verhandlungen; Ueber die Verhandlungen...

Sollen öffentliche Wirtschaftsbetriebe steuerlich bevorzugt bleiben?

Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben; Es wird uns geschrieben...

ommunal-kapitalistische Großkonzerne.

die nicht anders als private; die nicht anders als private...

Zur Kreislynode.

In Ergänzung; In Ergänzung; In Ergänzung; In Ergänzung; In Ergänzung...

Der verkaufte „große Ball“.

Eine kleine Epilode; Eine kleine Epilode; Eine kleine Epilode; Eine kleine Epilode; Eine kleine Epilode...

Ausweise zur Benutzung des Kriegsbeschädigten-Abteils.

Vom Zentralverband; Vom Zentralverband; Vom Zentralverband; Vom Zentralverband; Vom Zentralverband...

Landrat Böhmmann.

Regierungsrat Böhmmann; Regierungsrat Böhmmann; Regierungsrat Böhmmann; Regierungsrat Böhmmann; Regierungsrat Böhmmann...

Wettervorherlage.

Am Dienstag; Am Dienstag; Am Dienstag; Am Dienstag; Am Dienstag...

Alpen.

Garnisch-Partenkirchen; Garnisch-Partenkirchen; Garnisch-Partenkirchen; Garnisch-Partenkirchen; Garnisch-Partenkirchen...

Dem Wochenmarkt.

Montags; Montags; Montags; Montags; Montags...

Wettervorherlage; Wettervorherlage; Wettervorherlage; Wettervorherlage; Wettervorherlage...

Alpen; Alpen; Alpen; Alpen; Alpen...

Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt...

Wettervorherlage; Wettervorherlage; Wettervorherlage; Wettervorherlage; Wettervorherlage...

Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt; Dem Wochenmarkt...

Die Reichswehr hilflos.

Magdeburg. Der Befehlshaber des Westkreises IV hat den Generalmajor Kraus...

Der Infanterieführer IV hat das Gebiet, das für...

Standort Stendal die Elbe von Tangerhütte abwärts.

Standort Magdeburg von Tangerhütte aufwärts bis Warburg...

Defila und Herbst die Elbe von Warburg aufwärts...

Standort Cuedlinburg ist mit der Ueberwachung der Elbe beauftragt worden.

Viele Maßnahmen, die einen förmlichen Einsatz der Truppen...

Im Interesse einer Beschleunigung der Hilfeleistung...

Abwehrkampf gegen Hochwasser.

Salzberka. Der Magistrat hat mehrere Bewehrungsarbeiten...

Dr. Kurt Crostian

Braunhau. Dr. h. c. Kurt Crostian, Mitinhaber...

Die Fischereiherolde

Wahlhausen. In dem Teile der oberen Ilmtrift...

Weihenfels. (Bogenkreuzung) Der Jagener...

Bretleben. (Explosion einer Wärmehöhle)...



Aus dem Lager der Fußballer!

Die noch immer vorherrschende unglückliche Wetterlage...

Rechen - Wägen auf dem Schnee...

Der hiesige Fußballverein...

Wiederholung der Meisterschaft...

Der Verbandsspielplan...

Die Meisterschaft...

Auch die am 17. Februar...

Wochentliche Tabelle...

Die Tabelle der 1. Klasse...

Wochentliche Tabelle...

Handball DEB.

Der Saale-Club-Gewerliche in Merseburg gelassen.

Die bedeutungsvolle Ergebnis...

Das Spiel der 2. Mannschaften...

Ostertafel nach Tirol!

Die von unserem Bezirksklub...

Rein Erkens in Paris.

Eine ausgezeichnete Befragung...

Haymann an Schmeling.

München, 23. Februar 1923.

Lieber Herr Schmeling!

Bei ihrer Ankunft in der Heimat...

Ueber die Entwicklung der Dinge...

aus Berlin!...

ich ihn in dem Kampf mit dem Hiesigen...

Sie werden erkennen, daß es hier...

nicht um materielle Dinge, sondern...

Man wird abwarten müssen, was...

Noch gegen Knud Larsen?

Der bänische Boxpromotor...

Oskar Rütt in Australien.

Von dem jungen deutschen...

Kurze Sportklausur.

Elf Gemmeiter fehlen...

In einem Ostertafelturnier...

Das Fußballturnier...

Weitere Entlastung der Reichsbank.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 23. Februar hat sich die gesamte Kapitalanlage...

Die Reichsbanknoten und Rentenbanknoten umfassen fast 19 1/2 Mrd. RM. in den Käufen...

Diskontierung in Holland.

Die Bank der Niederlande hat ihren Diskont von 4 1/2 Prozent auf 5 Prozent erhöht.

Stabilisierung der tschechoslowakischen Krone.

In der Generalversammlung der tschechoslowakischen Bank hat sich der Gouverneur...

Das Ausland verkauft deutsche Aktien?

An der gestrigen Berliner Börse erfolgten, nachdem die Ostmark kurz nach dem ersten Anlauf...

Halleher Bankverein.

In der gestrigen Aufsichtsrats-Sitzung des Halleher Bankvereins...

Berliner Börsenkurse vom 26. Februar.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark (für 100 Reichsmark).

Table with columns for Deutsche Anleihen, Eisenbahnaktien, Industriekonten, and Sch. Markt.

Der Steuern von 500 000 RM. (i. S. 802 801 RM.) verbleibt ein Betrag von 948 540 RM. (i. S. 761 856 RM.)...

Thürner Weisef.

Die erdenliche Generalversammlung genehmigt die Auflösung der mit einem Gesamtwert...

Schickemantel 5 Prozent.

In der Aufsichtsrats-Sitzung der Aktiengesellschaft für chemische Produkte...

Neue Haufe am Kupfermarkt.

Nachdem in den letzten Tagen eine gewisse Verhütung am Kupfermarkt eingetreten war...

Betriebsänderung.

Aus den Verhandlungen der deutschen Metallzweigs mit dem Deutschen Landwirtschafsstreit...

Vorkurse der Berliner Börse vom 27. Februar

Table with columns for various stock and bond prices, including sections for Aktien, Anleihen, and other securities.

Prozentvollkorn- und 75 Prozent halbvollkorn-Räucher mit mindestens 12 Prozent Kleberwert.

Sebe Klasse ist wieder in drei Gruppen unterteilt, die Mindestgrenze der Naturgewichte...

Rückschlag am Brotgetreidemarkt.

Die Preise der überfälligen Terminkontrakte sind verhältnismäßig geringen Einbruch.

Haushaltsverrechnungen (amt. Not.).

Im Vergleich mit dem 1. Januar 1929 betragen die Haushaltsverrechnungen...

Berliner Produktien-Preis vom 27. Februar.

Weizen März 27,05, Mai 23,50, Juli 23,85, Roggen März 27,05, Mai 23,50, Juli 23,85...

Wagener Produktienpreise vom 26. Februar.

Weizen März 27,05, Mai 23,50, Juli 23,85, Roggen März 27,05, Mai 23,50, Juli 23,85...

Wallerstein- & Co. über- & unter Wall.

Über- & unter Wall, Wallerstein- & Co. über- & unter Wall, Wallerstein- & Co. über- & unter Wall...

Rein & Martin 30,40, 30,40, 30,40.

Table with columns for various stock and bond prices, including sections for Aktien, Anleihen, and other securities.

Schwach.

Berlin, 27. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Mittwoch eröffnete...

Wichtige Kreditlinie vom 26. Februar 1929.

1 Dollar 4,21 4,218 1/2, 100 Reichsmark 20,43 20,47, 100 Reichsmark 16,63 16,637, 100 Reichsmark 17,72 17,724...

Preussische Generaldirektion.

Die ordentliche Generalversammlung genehmigt den vorgelegten Jahresabschluss...

Wagener Produktienpreise vom 26. Februar.

Weizen März 27,05, Mai 23,50, Juli 23,85, Roggen März 27,05, Mai 23,50, Juli 23,85...

Wallerstein- & Co. über- & unter Wall.

Über- & unter Wall, Wallerstein- & Co. über- & unter Wall, Wallerstein- & Co. über- & unter Wall...

Rein & Martin 30,40, 30,40, 30,40.

Table with columns for various stock and bond prices, including sections for Aktien, Anleihen, and other securities.

Stadt Karlen.

Heute nacht entschlief sanft nach kurzer schwerer Krankheit, versehen mit den heiligen Sterbe-Sakramenten, unsere gute Mutter und Schwiegermutter

Frau Elisabeth Gärtner

geb. Rumpf

im 72. Lebensjahre.

Marie Petry geb. Gärtner
Landesbaurat Heinrich Petry

Merseburg, den 26. Februar 1929,

Die Beerdigung findet in Friedberg (Hessen) statt

Todesfälle:

Herr Franz Böckel (62 J.) in Halle.
Herr Otto Enders in Halle.
Herr Dr. Friedrich Sannemann in Halle.

Verdingung

Am Dienstag, den 5. März er., vormittags 10 Uhr sollen im Rathaus „Goldener Adler“ in Hagen folgende Leistungen und Mengen öffentlich vergeben werden:

1. Die Abfuhr von rund 3000 t Eisenmaterialien von den Bahnhöfen Kötzschau, Vieh, Dürrenberg und Dehtitz nach den Provinzialstraßen des Straßenmeisterbezirks Hagen;

2. Die Lieferung und Anfuhr von 230 cbm Rief frei Baustelle nach denselben Provinzialstraßen. — Bedingungen im Termin.

Landesbauamt Weißenfels.

Zur Feststellung des Geschäftsergebnisses unter Berücksichtigung der zur die neuer Kaufkraft 20 Jahre, zur Aufrechterhaltung der Bilanz und der Steuer-Erklärungen, sowie zur Führung der Geschäftsbücher empfiehlt sich im Grunde sofortige Eröffnung im Bankjahr.

Bücherrevisor Otto Leinhos

Merseburg, Meißnauer Straße Nr. 19
Mittlere Gebäude. — Unbedingte Besichtigenszeit.

Lange Zeit habe ich an Kreuz und Nierens-
leiden gelitten, da mir kein Arzt helfen konnte
Gena E. Holte, Merseburg, der mich nach kurzer
Zeit gesund hat, sage ich herzlichst. Danke.
Groß-Ragna, Hauptstr. 2, geg. Franz Jarmoski.
Erscheinung: Sonnabends 9 bis 5 1/2 Uhr, Georgstraße 1.

Bindegarne

Baumwollen-Fabrik für neue Ernte

billigste Norderungen

Wagenplanen, Fische-Decken

Strohjacke, Getreidejacke aller Art

empfehle zu billigsten Tagespreisen

Georg Haupt, Merseburg
Meißnauer Straße 16 — Fernruf 660

Stahlwaren-Spezialgeschäft

Schleiferei für
Bakermesser, Messer
und Scheren aller Art
Carl Baum
Hl. Ritterstraße 14
und Delagrué 17

Möbel ohne Geld

können Sie nirgends kaufen, aber ich liefern ohne
vorherige Kasse, indem ich Ihnen die Zahlung
auf Wunsch bis zu 2 Jahren kreditiere.

**Schlafzimmer-, Speisezimmer-,
Herrenzimmer- und Küchen-
Einrichtungen**

finden Sie bei mir in größter Auswahl in besten
Qualitäten bei nur ganz bedeutenden Verbilli-
gungen, und unter den künzlichsten Bedingungen
und größtem Entgegenkommen bei etwaiger
Krankheit stellen.

Darum bitte ich Möbelkäufer bei Bedarf sich meinen
großen Vorrat zu bedienen, indem ich prompte, billige
und kulanteste Bedienung jedem Käufer zuwende
— Katalog und Preisliste gratis!

Naumburger Möbelhaus

Inhaber D. Richter
Naumburg a. S., Große Neustraße 42
Lager in Weißenfels in Sprengers Lederlager
Rudolf-Oberstraße 22.

Karl Barth, Baurat

Rössen — Merseburg
Edertstraße Nr. 30

Atelier
für Entwurf, Außen- und Innen-
architektur, Städtebau, Siedlungen,
Industriebauten
Bauberatung

Ratskeller — Merseburg

Fernsprecher 484

Fernsprecher 484

Das „traditionelle“

Bockbierfest

findet vom 28. Februar bis einschl. 10. März statt.

Stimmung! Kapelle: D'Vefregger aus Innsbruck (Tirol). Stimmung!

Sonntags: Frühchoppen-, Nachmittags- und Abend-Konzerte.

Täglich bayrische Spezialgerichte

Wer die Sorgen der Gegenwart auf kurze Zeit vergessen will,
der komme nach dem „Ratskeller“.

Ergebenst Otto Rysfel

Merseburger- Musikverein

Sonnabend, 2. März
abends 7.30 Uhr

Örtentliche
Aufführung im Dom

Messias

von G. F. Händel

Auch für Nichtmitglieder!

Der Dom ist gut geheizt!



Bleyles

Knabenanzüge
Sweateranzüge
Knabenhosen
Anknöpfer
Gürtelhosen
Mädchenkleider
Mädchenröcke
Westen, Pullover
Damenröcke
Oja-Schlupfhosen
Herrenwesten
Geschäftsröcke

Praktische Formen -
Retzende Farber-
zusammenstellungen

DOBROWITZ

Wer verkauft

Wohn- od. Geschäftshaus,
Villa, Landwirtschaft, Gast-
hof, Fabrik od. sonst. Be-
trieb, Bauernhof? Es
innehalt an F. W. H.
Barentzin, Hamburg,
H. Junaferrnstr. 16 a.

Sie brauchen Geld

denn langsam und schwer gehen
Ihre Forderungen ein, während
Ihre Verpflichtungen von Tag
zu Tag größer werden. Erstes
Erfordernis ist geordnetes
Rechnungs- und Mahnwesen

Wir drucken Ihnen

Rechnungen, Mahnbriefe, Brief-
umschläge, Postkarten, Befuchs-
anzeigen, Prospekte

schnell, sauber, preiswer

Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt

D. m. b. S.
Halterstraße 4 Gottbardstraße 88
Fernsprech-Anschluss Nr. 100 und 101

Altteste Druckerei am Platze

Möbel ohne Geld
können Sie nirgends kaufen, aber ich liefern ohne vorherige Kasse, indem ich Ihnen die Zahlung auf Wunsch bis zu 2 Jahren kreditiere.
Schlafzimmer-, Speisezimmer-, Herrenzimmer- und Küchen-Einrichtungen
finden Sie bei mir in größter Auswahl in besten Qualitäten bei nur ganz bedeutenden Verbilligungen, und unter den künzlichsten Bedingungen und größtem Entgegenkommen bei etwaiger Krankheit stellen.
Darum bitte ich Möbelkäufer bei Bedarf sich meinen großen Vorrat zu bedienen, indem ich prompte, billige und kulanteste Bedienung jedem Käufer zuwende — Katalog und Preisliste gratis!
Naumburger Möbelhaus
Inhaber D. Richter
Naumburg a. S., Große Neustraße 42
Lager in Weißenfels in Sprengers Lederlager Rudolf-Oberstraße 22.
Karl Barth, Baurat
Rössen — Merseburg
Edertstraße Nr. 30
Atelier für Entwurf, Außen- und Innenarchitektur, Städtebau, Siedlungen, Industriebauten
Bauberatung

Feine Damen- und Herren-Mäbtschneiderei
In Verarbeitung, Solide Preise
Garantie für tadellosen Sitz
Zahlungserleichterung
Franz Rügow Nachfl.
Inh. Kurt Walther
Merseburg, Domstr. 7, Eingang Grünstr. 7
Die beste gealterte elektrische Wäschemangel
mit automatischer Aus-
rückung kaufen Sie in der
Thür. Wäschemangelfabrik
G. Forssbohm, Gera-Z. 141 — Telefon 156
Lieferung kompl. Wäscherei-Anlagen.

HAMBURG-AMERIKA-LINIE
HAMBURG 1.
Nach Nord-, Mittel- und Süd-AMERIKA, KANADA
und allen Häfen der Welt
Alljährliche Veranstaltung von Vergnügungs- u. Erholungsreisen zur See
Vertretungen an allen größeren Plätzen.
Halle, Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie im alten Firmengebäude Markt-Platz 25.

Kalk tut not!
Nährstoffen sind nur möglich bei gelundem Kalkhalt des Bodens.
Er ist Voraussetzung für
• die Ernährung der Pflanze mit Kalk
• die Bodengare
• die lohnende Ausnutzung von Stickstoff, Kali und Phosphordünger.
Zweckmäßig ist
• für schwere Böden Branntkalk
• für leichte Böden kohlenauer Kalk (Mergel) für Mittelböden Mischkalk.
Landwirte, beacht rechtzeitig
Caren Kalkbedarf
Kalkverband Mitteldeutschland G. m. b. H.
Magdeburg, Leitzertstraße 19.
Schreibz. 4/8

Sport-Jacken und Westen
für Damen, Herren und Kinder
praktisch für Berni, Straße und Haus
in reicher Formen- und Farben-Auswahl
bei
H. Schner Nachfl.
H. und F. Ebermann
Halle a. S. — Nr. Steinstraße 84.

Preiswerte, echte Delgemälde
m. breit-m. Bildrahmen. 88 cm groß nur 60
Kleine Ans- und Abzahlung
Wohn- u. Schlafzimmersbilder unter
Meine Vertreter werden Sie in den nächsten
Tagen besuchen, sonst wenden Sie sich bitte
direkt an Firma
Rudolf Strubel, Leipzig 922.
Reelle Firma besteht seit 35 Jahren. Katalog
auf Wunsch. Vertreter überall gesucht.

Flügel, Pianos
große Auswahl, sämtliche Fabrikma-
nahmen, man verlange Preisliste.
Benutzte Instrumente stets vorräthig.
B. Döll, Halle (Saale)
Große Ulrichstraße 33/34.
Miete-Pianos mit Versicherung bei
späterem Kauf nach Vereinbarung.

Von der Reise zurück!
Dr. med. Wolf

Bethmann
Halle (Saale)
Große Steinstraße 79/80
Gründer
Werkstätten für Wohnungskunst
Ständige Möbelausstellung
Qualitätsmöbel
nach Künstlerentwürfen zu
besonders wohlfeilen Preisen

Gänsefedern
direkt ab Fabrik zu Exportpreisen, in laubere-
mäßigem u. hantl. Ware. Weißene graue per
Pfd. 2.50 Mk., ger. weiße p. Pfd. 3.20 und
3.80 Mk., gefr. Halbdaunen p. Pfd. 6.— Mk.,
weiße Schleißdaunen p. Pfd. 7.50 u. 9.— Mk.,
weiße Volldaunen p. Pfd. 10.— Mk., Kupf-
berm. 1a weißer Gänsefuß p. Pfd. 4.— Mk.,
1a weiße Halbdaunen p. Pfd. 6.— Mk., aller-
erste schneeweiße Dreierleidaune, p. Pfund
5.— Mk., verleihe per Packung ab 5 Pf.
vortreffl. Daunenfedern von 30.— Mk.
an p. Stück. Nichtgeliebte Ware nehme ich
auf meine Kosten zurück. Winter und ge-
sundheitsförderliche Preisliste gratis. Pommerische
Fettfedernfabrik Otto Luba, Stettin-
Grabow 233.

Bettfedern
reinigt täglich
Otto Franke
Burgstraße 13 Ruf 724
Kontinuierliche Abholung

Anzeigen in dieser Zeitung
haben den besten Erfolg!